

ortoloco

Die Hofkooperative im Fondli

Werde Mitglied in unserer Hofkooperative!

Wir führen einen der ersten Bauernbetriebe in der Schweiz, der vollständig den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft entspricht. Solidarische Landwirtschaft heisst, dass wir uns als Gemeinschaft die Ernte, die Arbeit und die Kosten für den Betrieb teilen. Die Verantwortung für den Betrieb verteilen wir auf die Schultern von allen.

Damit möchten wir zeigen, dass eine Landwirtschaft jenseits der Zwänge der Marktwirtschaft möglich ist. Lokale und saisonale Ernährung, faire Arbeitsbedingungen und ökologische Landwirtschaft sind die Ziele. Alle Mitglieder können den Betrieb und die Landwirtschaft direkt mitgestalten.

Der Fondlihof

Wir bewirtschaften 20 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche mit Ackerland, Weiden, Gemüsefeldern, Obst und Wald. In den drei Obstanlagen wachsen diverse Sorten Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Kirschen, auf dem Gemüsefeld und in unbeheizten Folientunnels eine grosse Vielfalt an Gemüse und Kräutern. Auf den Äckern bauen wir Dinkel, Weizen, Hafer, Hirse, Speisesoja und Sonnenblumen zur Ölgewinnung an. Unsere Böden bearbeiten wir möglichst schonend mit dem Geohobel um langfristig deren Fruchtbarkeit zu erhalten. Die Flächen, die nicht für den Anbau von Ackerkulturen geeignet sind, z.B. aufgrund der Hanglage, werden mit Rindern beweidet. Wir verzichten bewusst auf den Anbau von Mais für die Rinderfütterung und nutzen die Ackerflächen stattdessen für den Anbau pflanzlicher Lebensmittel für uns Menschen. Die Rinder fressen von Frühling bis Herbst das Gras auf den Weiden und im Winter das Heu oder die Silage der Klee graswiesen in der Fruchtfolge. Die Gülle und der Mist dienen den Ackerböden als wertvolle Nährstoffquellen. Stroh, das bei der Ernte des Getreides anfällt, wird wiederum als Einstreu für die Rinder genutzt. Es gibt zwei Legehennenherden mit je 60 Hühnern und einem Hahn. Die grosse Vielfalt der Kulturen wird ergänzt mit einem hohen Anteil an Flächen und Strukturen zur Förderung und Erhaltung der Biodiversität. Der Fondlihof befindet sich am Rand von Dietikon und ist mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Übersicht über die verschiedenen Abos:

Grundsätzliches

Es gibt vier verschiedene Abos: Vollabo, Vegiabo, Hofabo und Hofabo vegi. Die Zusammensetzung dieser Abos ist weiter unten detailliert aufgeführt. Das Getreide kann bei allen Abos flexibel in Form von Mehl, Körnern oder Flocken bezogen werden. Du kannst auch einen Teil des Getreides in verarbeiteter Form von Pasta und/oder Brot beziehen. Als Zusatzabos können Eier oder Tofu gewählt werden.

Anteilscheine

Um ein Abo zu beziehen, müssen im Minimum vier Anteilscheine der Genossenschaft ortoloco zu je 250 Fr. gezeichnet werden. Mit den Anteilscheinen finanzieren wir die Infrastruktur des Hofes. Wer aus der Genossenschaft austritt, erhält den eingezahlten Betrag wieder zurück. Das Anteilsscheinkapital der Genossenschaft hat es uns ermöglicht, den ganzen Fondlihof zu kaufen. Wir freuen uns darum, wenn mehr Anteilsscheine gezeichnet werden. Mit dem Zeichnen von Anteilsscheinen geht auch ein Stimmrecht bei der Genossenschaftsversammlung einher (eine Stimme pro Person).

Arbeitseinsätze

Als Mitglied bist du sozusagen Mitbesitzer:in und Mitbewirtschafter:in des Hofes. Die Mitarbeit auf deinem Bauernhof ist somit eine logische Folge: Wer ein Abo bezieht verpflichtet sich, eine gewisse Zeit im Betrieb mitzuarbeiten. Dadurch erhältst du direkt Einblick in die Prozesse der Lebensmittelherstellung und ermöglichst so eine vielfältige, ökologische und sozial verträgliche Bewirtschaftung. Beim Voll- und beim Vegiabo werden pro Jahr 10 bis 14 und beim Hofabo 4 Arbeitseinsätze geleistet. Die Einsätze dauern in der Regel einen halben Tag.

Vollabo

Inhalt:

- Gemüse (1 Tasche/Woche)
- Obst (1 Portion/Woche)
- Fleisch (2x 7.5 kg/Jahr)
- Sonnenblumenöl (je nach Ertrag)
- Getreide (ca. 32 kg/Jahr).

Jährlicher Betriebsbeitrag: 2890 Fr.

Vegiabo

Inhalt:

- Gemüse (1 Tasche/Woche)
- Obst (1 Portion/Woche)
- Sonnenblumenöl (je nach Ertrag)
- Getreide (ca. 32 kg/Jahr).

Jährlicher Betriebsbeitrag: 2350 Fr.

Hofabo

Inhalt:

- Obst (1 Portion/Woche)
- Fleisch (2x 7.5 kg/Jahr)
- Sonnenblumenöl (je nach Ertrag)
- Getreide (ca. 32 kg/Jahr).

Jährlicher Betriebsbeitrag: 1620 Fr.

Hofabo vegi

Inhalt:

- Obst (1 Portion/Woche)
- Sonnenblumenöl (je nach Ertrag)
- Getreide (ca. 32 kg/Jahr).

Jährlicher Betriebsbeitrag: 1080 Fr.

Getreideverarbeitung

Das Getreide (Dinkel, Weizen, Roggen, Hafer und Hirse) kann flexibel in Form von Mehl, Körnern oder Flocken bezogen werden. Hierfür stehen eine Flockenquetsche und eine Getreidemühle zur Verfügung. Du kannst auch einen Teil des Getreides in verarbeiteter Form von Pasta und/oder Brot beziehen. In diesem Fall fallen zusätzliche Kosten für die externe Verarbeitung an:

Pasta: 5kg Pasta/Jahr (die verbleibende Getreidemenge reduziert sich auf 28kg/Jahr), **55 Fr./Jahr**

Brot: ca. 450 g/Woche (die verbleibende Getreidemenge reduziert sich auf 12 kg/Jahr), **180 Fr./Jahr**

Pasta und Brot: 5kg Pasta/Jahr und 450g Brot/Woche (die verbleibende Getreidemenge reduziert sich auf 8 kg/Jahr), **235 Fr./Jahr**

Zusatzabos

Eier 1 Schachtel à 3-4 Eier/Woche, 200 Fr./Jahr

Tofu 200g/Woche von der Tofurei Engel (Widen), 230 Fr./Jahr

Die Zusatzabos müssen nach der Abowahl in einem zweiten Schritt im my.ortoloco bestellt werden: unter Abo - Abo ändern - Zusatzabo ändern.

Extraportionen

Beim Fleisch und beim Obst können ausserdem zu einem bestehenden Abo Extraportionen dazu gewählt werden.

Extraportion Fleisch (1x 7.5 kg/Jahr), 270 Fr./Jahr

Extraportion Obst (1 Portion/Woche), 660 Fr./Jahr

Möchtest du Teil der Hof-Solawi werden?

Melde dich jetzt an auf www.ortoloco.ch

Für Fragen: info@ortoloco.ch

Wir freuen uns auf dich!